

Leitbild Lehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Heinrich-Heine-Universität ist eine Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden, die im intensiven fachlichen Austausch steht. Sie ist durch einen wertschätzenden und diskriminierungsfreien Umgang miteinander gekennzeichnet. Die Verantwortung für das Gelingen guter Lehre wird von den Lehrenden und Lernenden gemeinsam übernommen. Die Fakultät stellt hierzu eine lernförderliche Infrastruktur, Beratungsangebote für alle Akteure sowie Anerkennungs- und Anreizsysteme bereit.

Lehrende unserer Fakultät

- sind AnsprechpartnerInnen und Vertrauenspersonen für die Studierenden, z.B. in den eingerichteten Mentorenprogrammen der Fakultät;
- unterstützen das universitäre und außeruniversitäre Engagement der Studierenden;
- stehen im kontinuierlichen und kritischen Dialog mit den Studierenden;
- sind didaktisch und inhaltlich kompetent und zeigen Bereitschaft zur didaktischen Weiterbildung;
- sind auf dem aktuellen Forschungsstand und können diesen vermitteln;
- denken lernendenzentriert, indem sie die Inhalte, Methoden und Prüfungen an den Lernzielen ihrer Veranstaltungen ausrichten;
- setzen ergänzend auch neue, innovative Lehr-/Lernformen (z.B. eLearning) ein;
- fördern das Interesse der Lernenden, sich selbständig weiter mit den Inhalten zu beschäftigen;
- setzen sich kritisch mit den Ergebnissen ihrer Evaluationen auseinander und diskutieren die Ergebnisse mit den Studierenden;
- erläutern Gestaltungsoptionen für ein verantwortliches ökonomisches und unternehmerisches Handeln.

Lernende unserer Fakultät

- sind bereit, sich aktiv in den Lehr-Lern-Prozess einzubringen und selbstständig zu arbeiten;
- übernehmen Verantwortung für ihre persönliche Entwicklung und zeigen Bereitschaft zu lebenslangem Lernen;
- sind sich der Herausforderungen des universitären und betrieblichen Alltags bewusst;
- bringen die Bereitschaft mit wissenschaftlich zu arbeiten, indem sie wirtschaftliche Sachverhalte theoretisch und empirisch analysieren;
- können Werturteile erkennen, diese kritisch analysieren und begründete Entscheidungen treffen sowie diese vermitteln;

- geben produktive und wertschätzende Rückmeldungen an Lehrende;
- sind bereit zur konstruktiven Mitarbeit in universitären [Gremien](#).

Das Curriculum der Fakultät

- bildet die Basis einer theoriebasierten Ausbildung, die die Studierenden in die Lage versetzt, allgemeine Problemlösungsstrategien zu entwickeln und anzuwenden;
- besteht aus einem [Kerncurriculum](#), betriebs- und volkswirtschaftlichen Schwerpunkten/[Wahlpflichtmöglichkeiten](#) sowie Schlüsselqualifikationen und ermöglicht den erfolgreichen Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit;
- fördert die Lernenden auf fachlicher und persönlicher Ebene (z.B. durch [Kleingruppenarbeit](#));
- ist auch praxisorientiert (z.B. durch [Fallstudienarbeit](#), Unternehmenskooperationen und [Praxis-Vorträge](#));
- fördert interdisziplinäres Lernen der Studierenden (z.B. im Rahmen von fakultätsübergreifenden [Kooperationen](#));
- wird kontinuierlich (auch auf der Basis von Evaluationen) hinsichtlich Inhalten, Struktur, Organisation und Transparenz weiterentwickelt;
- integriert fortlaufend aktuelle gesellschaftliche Themen sowie sich verändernde ökonomische Rahmenbedingungen und neue Ergebnisse der Forschung;
- ist inspirierend und unterstützt eigenverantwortliches Lernen.

Dieses Leitbild wurde am 15.10.2014 vom Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät verabschiedet. Es wird regelmäßig kritisch überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt.